



Pressemitteilung Murmeltier

Schlafen im «Kühlschrank»

27. April 2016

Ende April kehrten die Murmeltiere in ihre Anlage zurück. Den Winter verbrachten sie in einem speziellen, kühlen Raum.



Sonne tanken. Die Murmeltiere spüren den Frühling.

Murmeltiere verbringen den Winter schlafend. Rund ein halbes Jahr legen sich die Nager aufs Ohr, um die nahrungsarme Zeit in den Bergen zu überdauern. Im Herbst polstern die Tiere ihren Bau für eine optimale Isolierung mit viel Heu und Gras aus. Pünktlich Ende September legt sich dann die ganze Familie Murmeltier gemeinsam aufs Ohr. Als Familien-Tiere ist die Schlafordnung genau durchdacht. Die kleinen Jungtiere liegen in der Mitte, die Erwachsenen am Rand. So profitiert der Nachwuchs am meisten von der Körperwärme der Eltern. Die Körpertemperatur der Tiere sinkt während des Winterschlafs auf wenige Grad Celsius. Murmeltiere schlafen nicht den ganzen Winter durch. Sie erwachen in regelmässigen Abständen – verlassen den Bau aber in dieser Zeit nicht.

Im Natur- und Tierpark Goldau schlafen die Murmeltiere in einem speziellen Überwinterungskeller bei der Bartgeier-Zuchtstation mit einer konstant kühlen Temperatur wie in einem Kühlschrank. Jeden Herbst fangen die Tierpfleger die Murmeltiere in ihrer «Sommerresidenz» ein, um sie ins Winterquartier zu bringen.



«Der Murmeltier-Bau im Tierpark ist undicht, so kann es sein, dass im Winter Wasser eindringen kann. Damit die Tiere den Winter überleben müssen wir sie umquartieren», erklärt Revierleiter Markus Mettler die ungewöhnliche Massnahme. Es ist gar nicht so einfach, alle Tiere zu erwischen. Vor einem Jahr entgingen zwei Tiere der Fangaktion. So überwinterten sie trotzdem in der Anlage, ohne nass zu werden. Normalerweise erwachen die Tiere gegen Ende April. Dieses Jahr waren die Tiere bereits früher munter. Vermutlich wegen des warmen Winters.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. med. vet. Martin Wehrle,
martin.wehrle@tierpark.ch, Tierarzt und Kurator, Telefon +41 41 859 06 06

Die Medienmitteilung mit Bild steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.